

Workshop 1: Erfolgsfaktor Partnerschaft im Betrieb

Unternehmensleitung und betriebliche Interessenvertretung sind gleichermaßen an der Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens interessiert. Der Erhalt von Gesundheit, Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Belegschaft ist eine Grundvoraussetzung für den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Ausgehend von diesem gemeinsamen Interesse lohnen sich für Unternehmensleitung und betriebliche Interessenvertretung gemeinsames Engagement und enge Zusammenarbeit im Arbeits- und Gesundheitsschutz mit dem Ziel, mehr Gesundheit und Arbeitssicherheit im Betrieb zu verwirklichen. Unternehmen, die dies erkannt haben, nutzen Arbeitsschutz und betriebliche Gesundheitsförderung als ein Instrument, um ihr Unternehmen fit für die Zukunft zu halten.

Der Workshop zielt darauf ab, an Hand von Beispielen gelungener Zusammenarbeit von Unternehmensleitungen und betrieblicher Interessenvertretung im Bereich des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung Antworten auf folgende Fragen zu finden:

- Wie können Betriebe für den Arbeits- und Gesundheitsschutz gewonnen werden?
- Was motiviert Unternehmensleitungen und betriebliche Interessenvertretungen zur Zusammenarbeit im Arbeits- und Gesundheitsschutz?
- Wie kann die Partnerschaft von Unternehmensleitung und betrieblicher Interessenvertretung zur Umsetzung der GDA-Vorhaben beitragen?

Antworten auf diese Fragen sollen dabei helfen, möglichst viele Unternehmensleitungen und betriebliche Interessenvertretungen von den Vorteilen einer Partnerschaft im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu überzeugen, da nur gemeinsam mit ihnen die in der neuen GDA-Periode (2013 – 2018) gesetzten Arbeitsschutzziele erreicht werden können.

Moderation:

Bettina Küpper & Sandra Storch, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

Impulsvorträge:

Partnerschaft im Betrieb - Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH

Dr. Walter Klausmann, Mitglied der Geschäftsführung

Ernst-August Kiel, Betriebsratsvorsitzender

Partnerschaft im Betrieb - Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein

Jan Osnabrügge, stellvertretender Geschäftsführer

Jörg Zydziaik, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender

7. Arbeitsschutzforum 2012

Workshop Erfolgsfaktor Partnerschaft im Betrieb

Moderation:

Bettina Küpper / Sandra Storch

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und
Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

Erfolgsfaktor Partnerschaft im Betrieb

Wie können Betriebe für den AS/GS gewonnen werden?

- praktische Beispiele transportieren
- ROI
- Thema ältere Belegschaften

Wie kann zur Partnerschaft motiviert werden?

- wirksamste Lösung für Probleme
- Akzeptanz wächst durch Beteiligung der Betroffenen
- Vertrauensbildung / Unternehmenskultur

Wie können die Erfahrungen nutzbar gemacht werden?

- Reife für das Thema „Psych. Belastung“ muss vorausgesetzt werden
- AU-Diskussion in Programme einbinden
- Zwischenfallanalyse